

Philo. *live!*

Das Philosophie-Festival
in Berlin

14. – 16.
November
2025

Veranstalter:
Philosophie Magazin
phil.COLOGNE

15.11.25 – 16.11.25

► **Silent Green,
Betonhalle**

SA 15.11. 11 – 12.30 Uhr

**Sönke Neitzel und
Olaf L. Müller**

Moderation: Christoph David Piorkowski

**Sterben für den Staat?
Über Pazifismus
und Kriegstüchtigkeit**

Gebietet es die geopolitische Lage, die ausgesetzte Wehrpflicht zu reanimieren? Ist der Pazifismus letztlich naiv? Oder wird er gerade jetzt wieder zur relevanten Haltung? Über diese Fragen diskutieren der Militärhistoriker Sönke Neitzel und der Philosoph Olaf L. Müller, der einen „pragmatischen Pazifismus“ fordert.



In einer Zeit des zunehmenden Zugriffs von Technik und Ökonomie auf das Humanum widmet sich die Udo Keller Stiftung Forum Humanum der Frage nach dem Sinn menschlichen Lebens auf der Höhe der Bedingungen des 21. Jahrhunderts: Wer sind wir, und wer können, wollen und werden wir sein? Die Stiftung ist unter anderem Mitinitiatorin des interdisziplinären Forum Scientiarum an der Universität Tübingen sowie des Verlags der Weltreligionen.
WWW.FORUM-HUMANUM.ORG

Editorial

Philo.*live!* startet in die zweite Runde

Im letzten Jahr hat Philo.*live!* seine erfolgreiche Premiere gefeiert. Jetzt startet das Berliner Philosophie-Festival in seine zweite Runde. Vom 14. – 16. November 2025 treffen sich Geistesgrößen und namhafte Stimmen aus Politik und Gesellschaft auf großer Bühne. Juli Zeh, Peter Sloterdijk, Sönke Neitzel, Andreas Reckwitz, Barbara Bleisch, Ricarda Lang, Bernhard Schlink und viele andere diskutieren die großen Fragen unserer Zeit. Gerade in Phasen des Umbruchs braucht es ein offenes Nachdenken darüber, welche Ziele unser Handeln leiten sollen und wie Zukunft zu denken wäre. Wenn alte Gewissheiten bröckeln: Was könnte aus den Rissen erwachsen? Machen Sie sich mit uns auf die Suche!

Es grüßen Sie herzlich
Svenja Flaßpöhler und Rieke Brendel
(Leitung Philo.*live!*)

SA 15.11. 14 – 15:30 Uhr

**Gwendolyn Sasse und
Jörg Baberowski**

Moderation: Moritz Rudolph

Was will Russland?

Seit über drei Jahren führt Putins Russland einen Krieg gegen die Ukraine. Umstritten ist bis heute, was Putin damit bezweckt: Will er sich lediglich die NATO vom Leib halten, um anschließend Ruhe zu geben? Oder ist der Ukraine-Krieg nur der Auftakt zu einer Wiederherstellung des russischen Imperiums – vielleicht gar zu seiner Erweiterung? Müssen wir mit Angriffen auf Europa rechnen? Auf die liberale Demokratie weltweit? Und wie können wir uns ein Russland nach Putin vorstellen – wird es friedlicher und liberaler oder aggressiver und autoritärer?

Darüber wollen wir mit der Politikwissenschaftlerin und Osteuropa-Expertin Gwendolyn Sasse diskutieren, die den Ukraine-Krieg als Konflikt zwischen Autoritarismus und Demokratie versteht. Ihr Gesprächspartner Jörg Baberowski, Historiker und Russland-Kenner, deutet den Krieg hingegen als Auseinandersetzung zwischen Imperium und Nationalstaat.

14.11.25 Eröffnungsveranstaltung

► **Großer Sendesaal
des RBB**

FR 14.11. 19 – 20:30 Uhr

**Juli Zeh und
Andreas Reckwitz**

Moderation: Svenja Flaßpöhler

Vom Umgang mit Verlusten – und wie wir die Zukunft zurückgewinnen

Globale Krisen, Kriege und Katastrophen: Wir sind, so scheint es, unterwegs in eine andere Zeit – eine Zeit der Verluste. Aber, so fragt sich die Schriftstellerin Juli Zeh: Was könnte aus den Verlusten hervorgehen? Welche Ideen retten uns davor, die Zukunft mit einer Negativerwartung gleichzusetzen? Sind wir zu verlustfixiert, um das Neue zu denken? Im RBB-Sendesaal trifft Zeh auf Andreas Reckwitz, einen der bedeutendsten Soziologen der Gegenwart. Sein neues Werk „Verlust – Ein Grundproblem der Moderne“ wurde mit dem Preis „Das politische Buch“ ausgezeichnet.



SA 15.11. 17 – 18:30 Uhr

Michel Friedman

Moderation: Svenja Flaßpöhler

**Demokratie verteidigen –
was heißt das?**

Michel Friedman, selbst jüdischer Abstammung, weiß sehr genau, zu welchen Menschheitsverbrechen völkisches Denken führen kann. Was also, wenn der Satz: „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch“ gerade jetzt wieder an Aktualität gewönne? Wie andererseits umgehen mit der Schwierigkeit, dass eine Demokratie, die sich gegen jede Gefahr wappnen will, Gefahr läuft, sich selbst preiszugeben?

SA 15.11. 20 – 21:30 Uhr

**Sahra Wagenknecht und
Julia Reuschenbach**

Moderation: Wolfram Eilenberger

Was ist Populismus?

Gebraucht wird der Begriff „Populismus“ im Diskurs meist abwertend: Der Populist konstruiert einen einheitlichen Volkswillen, betreibt sträfliche Komplexitätsreduktion, täuscht die Bevölkerung mit allzu einfachen Lösungen. Sahra Wagenknecht gehört zu den Politikern, die regelmäßig als populistisch bezeichnet werden. Aus guten Gründen, meint Julia Reuschenbach, Politikwissenschaftlerin am Berliner Otto-Suhr-Institut. Was entgegnet die BSW-Vorsitzende? Und was ist von der Forderung der Politologin Chantal Mouffe zu halten, die einen linken Populismus fordert?

SO 16.11. 11 – 12:30 Uhr

Bernhard Schlink

Moderation: Nicola Steiner

Gibt es Gerechtigkeit?

Soziale Gerechtigkeit, koloniale Gerechtigkeit, ökologische Gerechtigkeit, Generationengerechtigkeit, Gendergerechtigkeit – wir sind von Gerechtigkeits-themen gefordert, und überdies stellt sich die Gerechtigkeitsfrage bei den gegenwärtigen kriege-rischen Konflikten. So vielfältig die Gerechtigkeits-probleme sind, so unterschiedlich sind die Vor-stellungen davon, was gerecht sei. Aber vielleicht gibt es immerhin eine Strategie, wie wir nach Gerech-tigkeit fragen und immer wieder Antworten finden. Dem geht Bernhard Schlink, Schriftsteller und emeritierter Professor für öffentliches Recht, im Gespräch mit Nicola Steiner nach.

SO 16.11. 14 – 15:30 Uhr

Bernd Stegemann und Ricarda Lang

Moderation: Anastasia Tikhomirova

Identitätspolitik bis Klimapolitik: Wo geht's hier nach links?

Haben Linke ihre ursprünglichen Ziele verraten, als sie woke wurden? Oder handelt es sich bei „Wokeness“ und „Identitätspolitik“ vor allem um Kampfbegriffe, mit denen progressive Ziele diffamiert werden? Was heißt es heute wirklich, sich für Gerechtigkeit einzusetzen? Und wie sähe eine tragfähige Klima- und Migrationspolitik aus? Die Politikerin Ricarda Lang diskutiert mit dem Autor und Dramaturgen Bernd Stegemann, der zu den schärfsten Kritikern der Wokeness zählt und insbesondere den Grünen anlastet, sich mehr um moralische Selbstüberhöhung als um Probleme zu kümmern.

SO 16.11. 17 – 18:30 Uhr

Barbara Bleisch und Lucy Fricke

Moderation: Florian Werner

Die Mitte des Lebens – die besten Jahre?

Die Lebensmitte hat keinen guten Ruf. Wie geht man damit um, dass man eine bestimmte Person geworden und die Zukunft nicht mehr grenzenlos offen ist? Über diese Fragen spricht die Philoso-phin Barbara Bleisch, Autorin des Bestsellers „Mit-te des Lebens – Eine Philosophie der besten Jahre“, mit der Schriftstellerin Lucy Fricke, die in ihrem Roman „Das Fest“ einen Mann auf sein Leben zurückblicken lässt.

SO 16.11. 20 – 21:30 Uhr

Peter Sloterdijk und Daniel Cohn-Bendit

Moderation: Wolfram Eilenberger

Wohin steuert Europa?

Europa gerät unter Druck. Die amerikanische Sicherheitsgarantie ist mit Trump fraglich geworden. Und im Osten marschieren Putins Truppen auf. Wird sich Europa enger zu-sammenschließen, gar eine Weltmacht werden müssen? Der leidenschaftliche Europäer und Grünen-Politiker Daniel Cohn-Bendit hat diese schon vor über zehn Jahren gefordert. Peter Sloterdijk hat einen anderen Vorschlag: Wir brauchen eng verbundene Kleinstaaten, keine Superstaaten.

philosophie

Magazin

Das Philosophie Magazin steht für lebendiges, streitbares Denken. Als Mitveranstalter von **Philo.live!** bringen wir es jetzt auch auf die Bühne.

philomag.de



Denkfabrik für Humanismus und Aufklärung

»Weil das Leben endlich ist, ist es unendlich kostbar...«

gbs giordano bruno stiftung

www.giordano-bruno-stiftung.de

Tickets:

Tickets für die einzelnen Veranstaltungen sind erhältlich unter www.philolive.de

Tickets für nichtausverkaufte Veranstaltungen gibt es auch an der Abendkasse.

Preise: Ab 22 € | 16 € (erm.)

Locations:

Die Eröffnungsveranstaltung mit Juli Zeh und Andreas Reckwitz findet statt im

☛ Großen Sendesaal des RBB, Masurenallee 8-14, 14057 Berlin

Alle Veranstaltungen am 15. und 16.11. finden statt in der

☛ Betonhalle des silent green Kulturquartier, Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

Vorverkauf:

Der Vorverkauf für die einzelnen Veranstaltungen startet am 16. September, 10 Uhr unter www.philolive.de

Preise:

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufs-gebühren. Die Preise an der Tages- und Abendkasse sind Endpreise.

Ermäßigungen:

Wir bieten preisreduzierte Tickets für die folgenden Personengruppen an: Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, FSJler:innen, Schwerbehinderte (ab einem Grad der Behinderung von 50) sowie Empfänger:innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II und XII (SGB II und XII). Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Änderungen / Aktuelles:

Wir empfehlen Ihnen, unseren Newsletter unter www.philolive.de zu abonnieren und vor Ihrer Veranstaltung unsere Webseite zu besuchen, um über etwaige Änderungen informiert zu sein.

Büchertisch:

Der Büchertisch der Philo.live! wird auch in diesem Jahr vom Georg Büchner Buchladen (Berlin) bereitgestellt.

Inklusion:

Dass alle Menschen ein Teil unseres Festivals sein können, ist uns ein großes Anliegen. Alle Informationen rund um die Barrierefreiheit an den Spielorten finden Sie hier: www.philolive.de/inklusion

Veranstalter:

Philosophie Magazin
phil.COLOGNE

Unterstützer:



C.H.Beck Kulturstiftung

Medienpartner:



TAGESSPIEGEL

Das Philo.live! Team 2025

Programm: Svenja Flaßpöhler (Programmleitung), Tobias Bock, Jana Glaese, Christoph David Piorkowski, Moritz Rudolph, Theresa Schouwink
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Radar Media GmbH: Philip Christmann, Astrid Hiesgen, Louisa Rademacher, Sarah Remse
Social Media: Antonia Siebeck, Charlotte Ruble
Produktion: Rieke Brendel (Produktionsleitung), Marit Baumann, Lili Egenolf, Eva Nolte, Lennard Plaga, Luisa Ringel, Anush Simon, Maria Kapfer
Kaufmännische Produktion: Johanna Grimstein
Technik: Anna Springer
Geschäftsführung: Svenja Flaßpöhler, Rieke Brendel
Grafik: Marie Lautsch (Art Direktion und Grafik), Heiwa Wong (Grafik), Diana Decker (Bildredaktion)

Zukunft
braucht
Dialog

dm wünscht
inspirierende
Gespräche

